PRESSE - INFORMATION

Form, Funktion, Faserzement: Ferienhaus-Siedlung mit Cedral-Fassade

Beckum, 21. August 2025

Am südlichen Rand des Naturparks Westensee, in unmittelbarer Nähe zum Warder- und Brahmsee, entstand eine Siedlung aus 25 Sommerhäusern. Die Region nahe Kiel, Hamburg und Flensburg gilt als beliebtes Erholungsgebiet mit naturnahem Freizeitwert. Das Konzept der Siedlung basiert auf einem individuell anpassbaren Haustypenmodell mit klarer architektonischer Handschrift: Entworfen von den Architekten d19 aus Kiel, verbindet die Anlage standardisierte Bauweise mit flexibler Gestaltung – sowohl in Bezug auf Grundriss, Ausrichtung als auch Farbgebung. Trotz der Individualisierungsmöglichkeiten zeigt sich die Anlage in einem einheitlichen architektonischen Erscheinungsbild – auch durch die durchgängige Verwendung von Cedral Fassadenpaneelen.

Flexible Haustypen mit nachhaltigem Anspruch
Zur Auswahl stehen sechs verschiedene Haustypen, auf Parzellen zwischen 360 qm und 785 qm und Wohnflächen von 44 qm bis 96 qm. Allen Typen gemein ist eine offene Raumaufteilung mit hohem Tageslichteintrag, sichtbarem Naturbezug und optionaler Ausstattung mit Erdwärmepumpe und Glasfaseranschluss. Das Musterhaus Frihed dient als Referenzobjekt: Es kombiniert unbehandelte Kieferndecken mit einem Holzoptikboden. Große Terrassentüren verbinden den Wohnbereich mit der umlaufenden Südwest-Holzterrasse. Im Obergeschoss sorgen Dachflächenfenster für Licht und Ausblick. Der Primärenergiebedarf liegt laut Bedarfsausweis bei nur 34 kWh/m²a – das entspricht der Energieklasse A.

Einheitliche Fassadensprache mit Cedral
Das Fassadenmaterial aus Faserzement wurde bei allen Haustypen eingesetzt und verleiht dem Ensemble nicht nur gestalterischen Zusammenhalt, sondern bringt funktionale Vorteile mit sich. Die Paneele sind wartungsarm, witterungsbeständig und resistent gegenüber Schimmel, Frost und Insektenbefall. Ein regelmäßiger Anstrich entfällt ebenso wie aufwändige Pflege.

Materialien und Montage: funktional, dauerhaft, nicht brennbar
Cedral Paneele lassen sich unkompliziert verarbeiten: Sie benötigen kein Vorbohren, sind leicht zu schneiden und können im Click- oder Lap-System montiert werden. In Kombination mit der passenden Unterkonstruktion und Dämmung entsteht eine langlebige und energieeffiziente hinterlüftete Fassade. Die Paneele entsprechen der Brandschutzklasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 und gelten damit als nichtbrennbar. Farbtonstabilität und ein breites Farbspektrum ermöglichen eine zurückhaltende oder betont kontrastierende Gestaltung – ganz nach architektonischer Ausrichtung.

Erholung und Baukultur im Gleichgewicht
Die Siedlung in Warder verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Architektur, Nachhaltigkeit und Lage sollen ein ausbalanciertes Gesamtbild erzeugen. Die Kombination aus ruhiger landschaftlicher Umgebung, moderner Technik und robuster Gebäudehülle schafft Voraussetzungen für eine ganzjährig nutzbare Wochenendarchitektur – funktional durchdacht, gestalterisch klar, materialbewusst geplant. Ein Konzept, das aufging: Alle Ferienhäuser wurden zwischenzeitlich verkauft.

Bautafel

Projekt:	Ferienhaus-Siedlung Warder
Ferienhäuser:	Wohnflächen von 44 bis 96 qm, Grundstücksflächen von 363 bis 785 qm
Bauherr:	privat
Architektur:	architekten d19 Westphal / Wardeiner, Kiel
Verkäufer:	Warderhaus, Nortorf
Vermarktung:	Binko und Hofmann Immobilien, Eckernförde
Produkt:	Cedral Fassadenpaneele aus Faserzement in Stülpschalung
Fotograf:	Dennis Neuschaefer-Rube, architekten d19 Westphal / Wardeiner

Cedral – die Welt in Faserzement

Unter dem Markennamen Cedral bietet die Etex Germany Exteriors GmbH eine breite Produktpalette für die Gestaltung von Dächern und Fassaden aus dem langlebigen Werkstoff Faserzement. Konzipiert für den privaten Wohnungsbau, kommen die zeitlosen Fassadenpaneele sowie wirtschaftlichen Dach- und Fassadenplatten am gesamten Gebäude zum Einsatz. Das Portfolio der Etex Germany Exteriors GmbH umfasst neben der Cedral Welt die Marken EQUITONE für großformatige Fassadentafeln und Eternit mit dem klassischen Wellplattensortiment. Das Unternehmen gehört zu der in Belgien ansässigen Etex und ist in Deutschland am Standort Beckum vertreten.

ABBILDUNGEN



Architektur mit Handschrift: Die Kieler Architekten d19 entwarfen ein Siedlungskonzept, das standardisierte Bauweise mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten und einer einheitlichen Fassadengestaltung aus Cedral Fassadenpaneelen verbindet. Foto: Dennis Neuschaefer-Rube





Ganzjährig nutzbar: Die Verbindung aus ruhiger Lage, ästhetischer Ausstattung und robuster Gebäudehülle aus Faserzement ermöglicht die Nutzung über das gesamte Jahr. Fotos: Dennis Neuschaefer-Rube



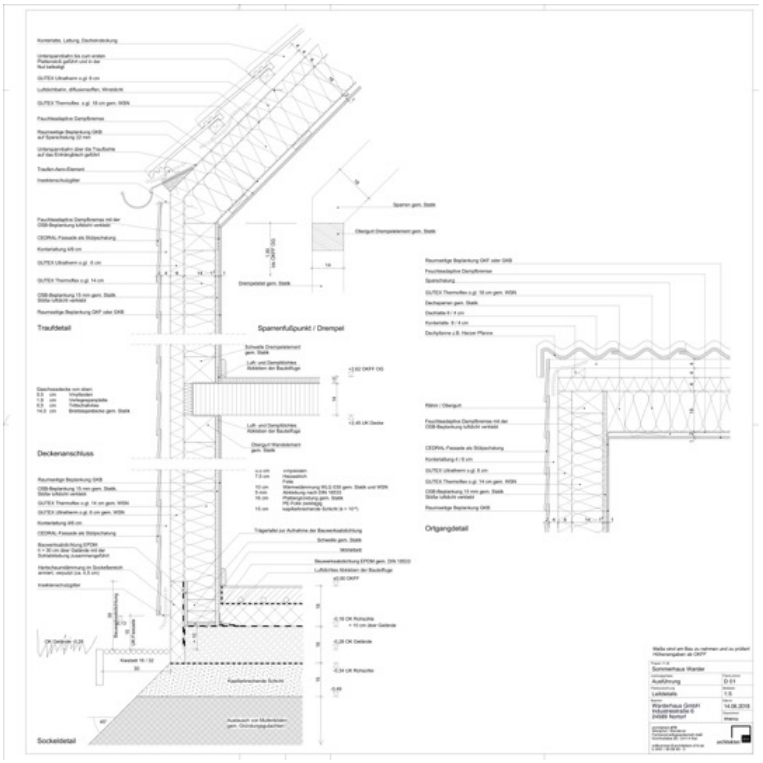
Innen und außen verbunden: Die Holzoberflächen im Innenraum und auf den Cedral Paneelen schaffen Bezüge zur Natur. Foto: architekten d19 Westphal / Wardeiner

P R E S S E - I N F O R M A T I O N





Funktionale Hülle: Fassadenpaneele aus Faserzement prägen das Gesamtbild – wartungsarm, langlebig und witterungsbeständig. Fotos: Dennis Neuschaefer-Rube



Die Cedral Fassadenpaneele wurden in Stülpschalung verlegt.
Grafik: architekten d19 Westphal / Wardeiner

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ansprechpartner für Journalist*innen
Etex Germany Exteriors GmbH, Brand Manager Cedral, Vera Gerdes
vera.gerdes@etexgroup.com

mai public relations GmbH, Julia Wolter
T 030 66 40 40 551, cedral@maipr.com